
WISO MEINBÜRO UPDATE VERSION 21.00.03.004

Mit dem Online-Update 21.00.03.004 erhalten Sie folgende Neuerungen, Optimierungen und Verbesserungen in den Bereichen:

BEDIENUNG

- Bessere Übersicht über alle Neuigkeiten: Im neu hinzugefügten Nachrichten-Center werden sämtliche Nachrichten gebündelt verwaltet. Die Nachrichten werden per Push-Benachrichtigung angezeigt und können auch im Nachhinein eingesehen werden. Auch Tipps mit Hilfestellungen werden hier angezeigt.
- Bei der Arbeit im Demo-Modus oder beim Test des Vorlagendesigners können die Berichte ohne einen entsprechenden Demo-Hinweis verwendet werden.
- Bei zu geringen Bildschirmauflösungen und ungünstigen Einstellungen gibt MeinBüro nun eine entsprechende Hinweismeldung aus.
- Wir möchten, dass Sie zufrieden sind. Mit einem Bewertungs-Feature können Sie uns ab sofort zu bestimmten Funktionen direkt aus der Software heraus eine Rückmeldung geben.
- Im Lesemodus sind nun auch die Rechnungs- und Buchhaltungslisten sichtbar. Auch eine fälschlicherweise auftretende Meldung bei Angeboten und Mahnungen wurde korrigiert.

DOKUMENTE+

- Mitunter kam es bei bestimmten Verknüpfungen von Projekten und Aufgaben vor, dass die vorhandenen Dokumente zu einem Projekt nicht angezeigt wurden. Dieser Fehler wurde behoben.

EINKAUF

- Das Öffnen des Bereichs „Bestellungen“ wurde beschleunigt.

FINANZEN

- Obwohl Lastschriften korrekt eingezogen wurden, konnte es vorkommen, dass bereits verarbeitete Transaktionen weiterhin als offen angezeigt wurden. Dieser Fehler tritt nun nicht mehr auf.
- Der Umsatzabruf von PayPal-Umsätzen bei zu löschenden Umsätzen ist wieder wie gewohnt möglich.
- Bankverbindungen werden beim Löschen wieder freigegeben, sodass im Anschluss das Anlegen neuer Verbindungen möglich ist.
- Das Design der Bankverbindungsmaske hat eine Optimierung erhalten.
- Das Farbschema des Zuordnungs-Assistenten wurde angepasst.
- Optimierung des Finanzen-Infoscreens.

- In manchen Fällen wurde beim PayPal-Abruf ein Konto nicht gefunden und eine Fehlermeldung ausgespielt. Hiererfolgte eine Korrektur.
- Der Fehler bei der Auswahl eines Kontos bzw. einer Vorlage in der gemeinsamen Auswahlmaske beim Erstellen einer Überweisung wurde beseitigt. Es konnte dabei vorkommen, dass ein falscher oder gar kein Eintrag übernommen wird.
- Das Anlegen eines Kreditkarten-Kontos für Amazon ist nun wieder wie gewohnt möglich.
- Beim FiBu-Export trat mitunter ein Hinweisfehler auf. Dieser wurde korrigiert.
- Die Formulierung des Abfragedialogs „Zahlungen melden“ beim Verarbeiten von Lastschriften wurde angepasst.

HILFE

- Die Hilfe im Bereich „Steuern & Buchführung“ wurde auf den neuesten Stand gebracht und implementiert.

INSTALLATION:

- Unter bestimmten Voraussetzungen kam es zu einer falschen Nummerierung in der Mandantenverwaltung. Diese wurde korrigiert.
- Lag die letzte Prüfung auf ein Onlineupdate mehr als einen Tag in der Vergangenheit, wurde das Update nicht mehr automatisch angezeigt. Dies wurde geändert.

KASSE

- Die Ausgabe der Bons wurde in Bezug auf die Kassensicherungsverordnung optimiert.

OFFICE

- Die Liste der Briefe wird nun wieder wie gewohnt angezeigt.
- Die Funktionalität zur Signierung von Rechnungen über die Online Poststelle wurde aus MeinBüro entfernt. Der Grund hierfür ist, dass der Anbieter iO Factory diese nicht mehr zur Verfügung stellt.
- Für den Dokumente-Bereich (betrifft nur Nutzer ohne Dokumente PRO) wurden einige Funktionen wieder hinzugefügt und Fehler behoben.

STAMMDATEN

- Die Meldungen beim Hinzufügen und Löschen von Lieferantenzuordnungen im Artikel wurden optimiert.
- Bei neu angelegten Kunden ohne E-Mail-Adresse, Ansprechpartner und Anschriften bricht der E-Mail-Versand aus den offenen Vorgängen heraus nicht mehr ab. Auch etwaige Fehlermeldungen aufgrund fehlender PDF-Dateien im Anhang treten nun nicht mehr auf.
- Die Bezeichnung für Postleitzahl 99625 – Großneuhausen wurde korrigiert.

- War in einem Projekt ein Kunde verknüpft, dessen Firmenname mehr als 40 Zeichen lang war, konnte dieses Projekt nicht immer zuverlässig geöffnet werden. Dieser Fehler wurde behoben.
- Im Reiter „enthaltene Artikel“ können jetzt wieder Artikel zu Bundles hinzugefügt werden.
- Mitunter war es möglich, Positionsarten ohne Artikelnummer zu erstellen, was schließlich im weiteren Verlauf zu einem Fehler führte. Hier erfolgte eine Korrektur.

VERKAUF

- Mitunter konnten eBay-Bestellungen mit dem Status „nicht bezahlt“ nicht verarbeitet werden. Dieser Fehler wurde behoben.
- Bei der Neuanlage eines Aufwandes mit selektiertem Datensatz in der Liste stehen nun ohne Interessentenmodul bei der Kundenauswahl auch die Filtermöglichkeiten im oberen Bereich des Formulars zur Verfügung.
- Unter bestimmten Voraussetzungen wurde das Leistungsdatum für den DATEV-Export nicht immer korrekt übergeben. Dieser Fehler wurde berichtigt.
- Trotz aktiven Vertrags wurde die Variable „Abrechnungszeitraum Ende“ auf „Vertragsendedatum“ begrenzt. Dies wurde korrigiert.
- Der Darstellungsfehler, dass Teilrechnung in der Druckansicht sporadisch mit 16% MwSt. ausgewiesen, jedoch mit 19% MwSt. berechnet wurden, wurde behoben. Die Anzeige erfolgt jetzt wieder korrekt.
- Bei einer angepassten Webshopschnittstelle werden die MwSt.-Sätze nun wieder korrekt aus den Positionen ermittelt, wenn im Vorgangskopf kein Steuersatz übergeben wurde.
- Bei der Übernahme von Vertragspositionen in Auftragspositionen werden die Bezugswerte korrekt übermittelt, bei der Auswahl eines Artikels mit Bezugswerten in einer Vertragsvorlage wird das Auswahlframe wieder angezeigt und der Listenpreis ermittelt.
- Wenn zwei unterschiedliche Vorgänge gleicher Art in zwei MeinBüro-Instanzen fast gleichzeitig gedruckt bzw. gespeichert werden, wird ab sofort verhindert, dass auf einem ausgedruckten Vorgang eine andere Vorgangsnummer ausgegeben wird als im gespeicherten Datensatz enthalten ist.
- Beim „Versand Online-Post“ von Rechnungen kam es zu einer Fehlermeldung, die nun behoben wurde.
- Nach dem Erzeugen eines Lieferscheins über einen neu angelegten Auftrag im Detailbereich Aufträge eines Kunden bleibt die Listenansicht Kunden bestehen und wechselt nicht mehr auf den Bereich Lieferscheine.
- In der Lieferscheinerstellung ist nun ein Hinweis eingefügt, dass bei der Erstellung der Seitenvorschau und beim Drucken bereits ein Lieferschein erzeugt wird.
- Die Anbindung der DHL-Geschäftskunden-API wurde implementiert.
- Die Funktionalität der Auswahl im Bereich Aufwände abrechnen wurde wiederhergestellt.
- Beim Stapelversand von E-Mails im Hintergrund über Outlook konnte es zu Fehlern kommen, die nun behoben sind.

- ZUGFeRD / X-Rechnung: Der Fehler, dass die E-Mail-Adresse des Verkäufers fälschlicherweise mit der E-Mail-Adresse des Käufers gefüllt wurde, ist nun behoben.
- ZUGFeRD / X-Rechnung: Tel. Nummer des Verkäufers wurde fälschlicherweise mit der Tel. Nummer des Käufers gefüllt. Auch hier erfolgte eine Korrektur.
- ZUGFeRD / X-Rechnung: Steuernummer und USTID werden nur noch übernommen, wenn diese auch vorhanden sind.
- ZUGFeRD / X-Rechnung: Die Ausgabe der Bankverbindungsdaten wurde korrigiert.
- ZUGFeRD / X-Rechnung: Artikelpositionen ohne Artikelnummer führen bei der Prüfung zu einem Fehler. Um diesem Fehler vorzubeugen ist die Artikelnummer zwingend anzugeben.

WEBSHOP

- Sind beim eBay-Bestellabruf keine neu zu importierenden Bestellungen vorhanden, wird nicht mehr fälschlicherweise eine Fehlermeldung, sondern ein Hinweis angezeigt, dass keine neuen Bestellungen verfügbar sind.

WEITERE

- Fehlerbehebung in der USt 2019 und der EÜR 2020.
- Sind abweichende Verzeichnisse für das Datenverzeichnis oder die Druckvorlagen definiert, werden die Druckvorlagen für die neuen Steuerformulare wieder korrekt installiert
- Im Bereich der Lagerbestände der Artikel sind die Spalten „Lagerbestand Gesamt“ und „reservierte Artikel“ nicht mehr vertauscht.
- Bei der Eingabe von Kundendaten in Vorgängen wird nun die Option „in den Stammdaten speichern“, bei Privatkunden wieder ordnungsgemäß aktiviert.
- Beim Newsletter Versand kam es mitunter zu Abbrüchen nach 1.000 E-Mails. Durch eine neue Einstellung zum SMTP-E-Mail-Versand kann nun angegeben werden, wie viele E-Mails versendet werden, bevor eine neue Verbindung aufgebaut wird.
- Die Bewertung der Lagerbestände funktioniert wieder ordnungsgemäß.
- Die Auswertung „Offene Kundenkonten“ in den Offenen Posten kann nun wieder korrekt geöffnet und eingesehen werden.
- Die Offenen Posten lassen sich außerdem wieder sortieren und im Bereich der Kunden/Lieferanten korrekt gruppieren.
- In der Mitteilungszentrale erfolgte eine Geschwindigkeitsoptimierung.
- Die Steuerformulare können ab sofort wieder wie gewohnt versendet werden.
- Unter bestimmten Voraussetzungen wurden Aufwandskonten mit Umsatzsteuerschuld nicht korrekt bebucht. Hier erfolgte eine Optimierung, sodass die Bebuchung wieder korrekt erfolgt.
- Beim Ankauf von Anlagen fehlte mitunter die Vorsteuerbuchung bei der Zuordnung einer Anlage. Hier erfolgte eine Korrektur.

- Der Anzeigefehler, der im EÜR-Steuerformular unter Umständen eine Differenz zum vorherigen Jahr anzeigte, wurde behoben.
- Veraltete Nachrichten werden ab sofort aus dem Nachrichten-Center entfernt.
- Ebenso werden alle alten Benachrichtigungen zum Thema Datensicherung, die vor der Einführung des Nachrichten-Centers erstellt wurden, nicht weiter angezeigt.
- Der Updatedialog kann nun sofort über die Update-Benachrichtigung geöffnet werden
- Im Bereich der Lagerbestände der Artikel sind die Spalten „Lagerbestand Gesamt“ und „reservierte Artikel“ nicht mehr vertauscht.
- Bei der Eingabe von Kundendaten in Vorgängen, wird nun die Option „in den Stammdaten speichern“, bei Privatkunden wieder ordnungsgemäß aktiviert.
- Beim Newsletter Versand kam es mitunter zu Abbrüchen nach 1.000 E-Mails. Durch eine neue Einstellung zum SMTP-E-Mail-Versand kann nun angegeben werden, wie viele E-Mails versendet werden, bevor eine neue Verbindung aufgebaut wird.
- Die Bewertung der Lagerbestände funktioniert wieder ordnungsgemäß.
- Die Auswertung „Offene Kundenkonten“ in den Offenen Posten kann nun wieder korrekt geöffnet und eingesehen werden.
- Die Offenen Posten lassen sich außerdem wieder sortieren und im Bereich der Kunden/Lieferanten korrekt gruppieren.
- In der Mitteilungszentrale erfolgte eine Geschwindigkeitsoptimierung.
- Die Steuerformulare können ab sofort wieder wie gewohnt versendet werden.
- Unter bestimmten Voraussetzungen wurden Aufwandskonten mit Umsatzsteuerschuld nicht korrekt bebucht. Hier erfolgte eine Optimierung, sodass die Bebuchung wieder korrekt erfolgt.
- Beim Ankauf von Anlagen fehlte mitunter die Vorsteuerbuchung bei der Zuordnung einer Anlage. Hier erfolgte eine Korrektur.
- Der Anzeigefehler, der im EÜR-Steuerformular unter Umständen eine Differenz zum vorherigen Jahr anzeigte, wurde behoben.
- Veraltete Nachrichten werden ab sofort aus dem Nachrichten-Center entfernt.
- Ebenso werden alle alten Benachrichtigungen zum Thema Datensicherung, die vor der Einführung des Nachrichten-Centers erstellt wurden, nicht weiter angezeigt.
- Der Updatedialog kann nun sofort über die Update-Benachrichtigung geöffnet werden.